

Das Kindertagespflegebüro in der VHS

Erfolgreiche Arbeit in Regie des Tagesmüttervereins e.V.

(ost) Allein in den Monaten August und September wurden im neuen Kindertagespflegebüro 372 Gespräche bzgl. Kleinkindbetreuung geführt, 78 Eltern informierten sich persönlich vor Ort.

„Wir haben nicht gedacht, dass so schnell nach Eröffnung unseres Kindertagespflegebüros so viele Menschen Kontakt zu uns aufnehmen!“, bestätigen die drei Mitarbeiterinnen einhellig, die nun professionell die erweiterten Aufgaben der Kleinkindbetreuung nach den neuen Richtlinien organisieren und umsetzen, was - da war man sich auch beim Kreis einig - in ehrenamtlicher Tätigkeit nicht mehr zu bewältigen war.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Beratung der Eltern, die eine Tagespflegeperson suchen und Vermittlung der Kinder zu qualifizierten Tagesmüttern - 34 Kinder wurden seit August vermittelt - sowie Vertretungsregelungen z.B. bei Erkrankungen, was besonders auch für Alleinerziehende wichtig ist.

Weiterhin gehört die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule bei der staatlich anerkannten Aus- und Weiterbildung der Tagespflegepersonen zum Aufgabenspektrum im Tagespflegebüro. Und gemeinsam mit dem Tagesmütterverein, (der im Juni 2008 15 Jahre alt wird!) vertreten sie die Interessen der Tagesmütter und der Eltern in Politik und Öffentlichkeit. Berechtigte Kritik und Forderungen des Vereins haben immer wieder Gehör in Ausschüssen und bei den Menschen gefunden und positive Veränderungen herbeigeführt.



Nancy Henke (Mitte), langjährige Vorsitzende des Tagesmüttervereins Cloppenburg e.V., selbst Tagesmutter, leitet das Kindertagespflegebüro. Als erfahrene Fachkraft stehen ihr die Sozialpädagogin Claudia Möller (rechts) und für die Verwaltungsaufgaben Brigitte Kleinheider zur Seite.



Erfolgreiche Entwicklung der Kleinkindbetreuung und Tagesmütterausbildung

Eine erste Auswertung der Aufgaben wurde jüngst auf einer Konferenz im Kindertagespflegebüro vorgenommen, an der als Vertreterinnen des Landkreises die Jugendamtsleiterin Irmgard Lottmann, und die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Christina Neumann, beide Mitinitiatorinnen des Büros, beteiligt waren. Gemeinsam mit den Verantwortlichen für die Tagesmutterausbildung in der VHS Ulla Mey-

er-Burke in Cloppenburg, Petra Kolberg in Friesoythe und Dorothea Schnelle in Lönningen wurde die Umsetzung des Ausbaus der Kinderbetreuung im Landkreis Cloppenburg in den Blick genommen, gute Erfolge und großes Interesse von allen Seiten wurde festgestellt.

Dass nach dem neuen, bundesweit anerkannten Ausbildungsmodell seit 2005 inzwischen 59 Tagesmütter mit Zertifikatsabschluss in Friesoythe und Cloppenburg qualifiziert wurden, zeugt von großem Interesse. In Barßel und Lönningen laufen zur Zeit zwei weitere Lehrgänge mit 22 Teilnehmerinnen und für je einen weiteren Ausbildungslehrgang in Cloppenburg und Barßel hat der Landkreis bereits grünes Licht gegeben. Informationen erhalten Interessierte bei U. Meyer-Burke, VHS, 04471 9469 0.